

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 89 (2011)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Viva l'Engiadina!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-725402>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

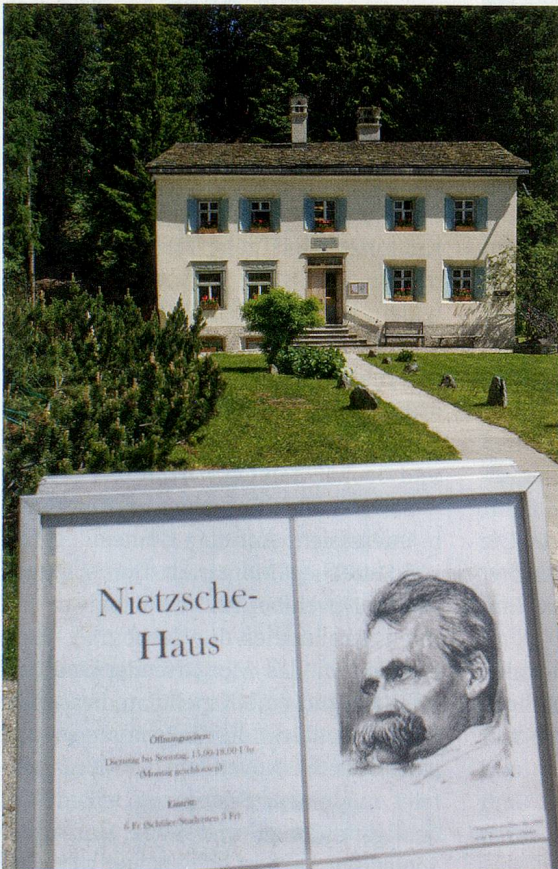
**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





# Viva l'Engiadina!



Das rätoromanische En meint den Inn, den Fluss, der hier oben entspringt. Und das italienische giardino ist unüberhörbar – der Inngarten also. The Inn Garden, das Engadin hat früh die ganze Welt angelockt. Es ist eines der höchstgelegenen bewohnten Täler Europas und St. Moritz eines der mondänsten Ziele in den Alpen. Eine spätsommerliche Wanderung an den Engadiner Seen oder in einem Seitental durch die Arven- und Lärchenwälder lüftet Seele und Kopf aus. Und nebst der Natur findet sich auch wertvolles Kulturgut, zum Beispiel das Nietzsche-Haus in Sils Maria oder die Bergkirche Fex Crasta mit ihren kürzlich restaurierten Fresken aus dem frühen 16. Jahrhundert. Unser Fotograf Frederic Meyer hat Engadiner Impressionen eingefangen.





